

Protokoll der 93. ordentlichen Delegiertenversammlung

1. Begrüssung/Appell durch Zirkulation der Präsenzliste

Die Delegiertenversammlung wird nach dem Eröffnungsspiel «Introduktion» des Regionalen AO Peter Frey Reinach, unter der Leitung von Peter Frey, durch die Vizepräsidentin Andrea Flury im Namen des Zentralvorstands eröffnet.

Sie begrüsst in alphabetischer Reihenfolge die folgenden Personen:

Gäste: Lionel Chapuis, Mitglied Vorstand SAA und OK EAMF 2021; Denis Etienne, Präsident der ARMA und der SAA; Hannes Fankhauser, Geschäftsführer Schweizer Jugendmusikfest #burgdorf19; Martin Heiz, Gemeindeammann Reinach AG; Hector Herzig, HERZKA Organisationsberatung; Bernhard Lippuner, Mitglied der Verbandsleitung beim Schweizer Blasmusikverband; Sophie Raboud, Mitglied OK EAMF 2021; Nina Rindlisbacher, Leiterin Geschäftsstelle Schweizer Musikrat; Marianne Roth, Vorstandsmitglied SALV, Yolanda Schibli Zimmermann, Präsidentin IG Akkordeon; Nicolas Wyssmueller, OK-Präsident EAMF 2021.

Ehrenmitglieder: Peter Brun, Bernhard Bürki, Hugo Felder, Andrea Flury, Peter Frey, Frédy Guignard, Alois Helfenberger, Markus Jordi, Ruedi Marty, Flavio Murer, Urs Weber, Therese Wermelinger, Kurt Zimmermann.

Zentralfähnrich: Erwin Fatzer

Präsident Geschäftsprüfungskommission: René Homberger

Unterverbandspräsidenten: Christian Besmer, Region Zentralschweiz (ASRZ); Cornelia Haverkamp, Region Nordwestschweiz (Reg. NW); Antonia Hungerbühler, Ostschweizer Akkordeon-Musikverband (OAMV); Bruno Sommer, Zürcher Kantonaler Harmonika-Musik-Verband (ZKHMV); Therese Tschannen, Region Mittelland (Reg. ML).

Gemäss Art. 26 der Statuten sind folgende Sektionen entschuldigt: OAMV: AO Aadorf-Elgg (Konzert), Musiktreff Bischofszell (Konzert); Region Zentralschweiz: AO Risch-Rotkreuz (Konzert).

Herzlichen Dank an die Sponsoren: Gemeinde Reinach AG (Saal und Apéro), Valiant Bank AG (Kugelschreiber und Schreibblöcke), Hohner-Sonor AG (Bündel, Kleber), Wynentaler Blatt (Vorbericht zur DV).

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde in der Akkordeon *INFO* Januar 2019 publiziert und allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Die Vizepräsidentin stellt fest, dass die Delegiertenversammlung nach Art. 28 der Statuten ordnungsgemäss einberufen wurde und gemäss den Statuten abgehalten werden kann. Sie hält ebenfalls fest, dass Wahlen und Abstimmungen offen abgehalten werden; es gilt das absolute Mehr. Es sind 181 Personen anwesend, 295 Stimmkarten wurden verteilt, das absolute Mehr beträgt 148.

Martin Heiz, seit über 30 Jahren Gemeindeammann (nicht Betriebsbeamter) von Reinach AG, stellt uns das «schöne» Reinach im Kanton Aargau vor und verweist kurz auf das «grosse» Reinach im Kanton Baselland. Reinach AG zählt über 8'500 Einwohner und ist das eigentliche Zigarrenzentrum der Schweiz (Handel, Produktion). Alt Bundesrat Kaspar Villiger ist in Reinach aufgewachsen und noch ab und zu im Dorf anzutreffen. Martin Heiz erwähnt die verschiedenen Aussichtspunkte, u.a. den Hombergturm mit Blick auf die Alpen der Zentralschweiz oder auf den Hallwiler- und den Baldeggersee. Mehr als 80 Vereine der verschiedensten Interessengebiete bieten vielfältige Freizeitbeschäftigungen an. Mit Peter Frey, dem «Doyen der Akkordeon Szene», pflegt Martin Heiz eine enge Freundschaft.

2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Isabelle Meier-Wild, Daniel Schüpbach und Reto Rothmayr.

Die bisherige Protokollführerin Andrea Flury leitet die DV und kann nicht gleichzeitig das Protokoll führen. Markus Jordi, Ressortchef Projekte/Prozesse, wird als Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Abnahme der Traktandenliste

Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht; die Geschäfte werden wie traktandiert abgehalten.

4. Abnahme Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25. März 2018

Das Protokoll wurde in der Akkordeon *INFO* November 2018 und auf der Homepage publiziert. Dieses wird einstimmig angenommen und der Verfasserin, Andrea Flury, herzlich verdankt.

5. Jahresberichte

a) Zentralpräsident

Da der Zentralpräsident leider gesundheitlich stark angeschlagen ist, hat Vizepräsidentin Andrea Flury den Jahresbericht geschrieben. Ihr Jahresbericht wurde in der Akkordeon *INFO* März 2019 und auf der Homepage publiziert. Auf die Verlesung des Berichts wird verzichtet. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

b) Ressortchefs

In der Akkordeon *INFO* März 2019 und auf der Homepage wurden die Jahresberichte der Ressortchefs publiziert. Alle Berichte werden einstimmig angenommen. Die Vizepräsidentin bedankt sich bei den Verfassern für die geleisteten Arbeiten.

6. Mutationen/Totenehrung

Todesfälle

Die Vizepräsidentin gibt den Tod von Joggi Schulz bekannt. Der Bassist des AO Magden ist im September 2018 mit 59 Jahren plötzlich an einem Herzversagen gestorben. Das AO Magden durfte die Abdankungsfeier musikalisch umrahmen. Im Namen von Akkordeon Schweiz spricht Andrea Flury den Angehörigen des Verstorbenen unser herzliches Beileid aus und wünscht ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Sie fordert die Anwesenden auf, sich im Gedenken an den genannten und alle uns unbekanntenen Verstorbenen für eine Ge-

denkminute von den Sitzen zu erheben. Das Regionale AO Peter Frey Reinach, unter der Leitung von Peter Frey, spielt zu Ehren des Verstorbenen die «Trauermusik» aus der «Akkordeonmesse» von Peter Frey.

Austritte von Sektionen: Reg. NW: HC Kölliken-Safenwil

Eintritte Sektionen: Keine

Fusionen von Sektionen: Keine

Bestand am 1.1.2019: 87 Vereine mit 1'530 Aktiven, davon 99 (6%) Jugendliche bis 18 Jahre.

7. Jahresrechnung/Revisorenbericht/Décharge an den Zentralvorstand

Die ordentliche Verbandsrechnung wird von Ursula Kopp erläutert. Die Bilanz und Erfolgsrechnung wurden in der Akkordeon *INFO* März 2019 und auf der Homepage publiziert. Die Rechnung schliesst mit einem höheren Gewinn als ursprünglich angenommen ab: CHF 3'458.15 gegenüber Budget CHF 1'294.75. Beim Aufwand lagen die meisten Positionen unter Budget. Ursula Kopp erwähnt insbesondere die Musikkommission. Aufgrund von zusätzlichen Ehrungen lag der realisierte Aufwand für die DV 2018 über Budget. Ertragsseitig wurde bei den Inseraten das Budget von CHF 14'000.– um CHF 3'184.– verfehlt. Andrea Flury dankt Ursula Kopp für die Ausführungen. Es wünscht niemand das Wort.

Revisorenbericht zur Verbandsrechnung von Akkordeon Schweiz

René Homberger revidierte die Jahresrechnung von Akkordeon Schweiz am 15. März 2019 zusammen mit Hanspeter Meili vom ZKHMV und Werner Weiler vom OAMV. Die an der DV 2018 als Mitglieder der GPK gewählten Unterverbände Region Zentralschweiz und Region Nordwestschweiz konnten niemanden für die Revision delegieren. René Homberger und die Revisoren stellten eine saubere Darstellung und korrekte Ablage der Belege fest. Das Vermögen von Akkordeon Schweiz betrug per 31. Dezember 2018 CHF 67'087.68 resp. CHF 63'629.53 per 31. Dezember 2017. Per Décharge des Zentralvorstands wird beantragt, die Rechnung abzunehmen.

Weder zur Jahresrechnung noch zum Revisorenbericht werden Fragen aus dem Saal gestellt. Die Delegierten erteilen vorbehaltlos Décharge, die Jahresrechnung ist einstimmig abgenommen.

8. Wahlen

a) Ressortchefs Projekte/Prozesse, Weiterbildung/Schulung und Administration

Die Vizepräsidentin teilt mit, dass sich Markus Jordi (Ressort Projekte/Prozesse), Yvonne Glur (Ressort Weiterbildung/Schulung) und Agnes Neeser (Ressort Administration) für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Nachdem aus dem Saal keine Spontanbewerbungen erfolgen, werden sie, auf Vorschlag von Andrea Flury in globo einstimmig mit grossem Applaus wiedergewählt.

b) Zentralpräsident

Aus gesundheitlichen Gründen kann Rolf Rindlisbacher, amtierender Zentralpräsident, sein Amt nicht weiter ausüben und tritt von seinem Amt zurück. Ruedi Marty verliest das Rücktrittsschreiben von Rolf Rindlisbacher. Ruedi Marty schlägt im Namen des Zentralvorstands Andrea Flury als neue Zentralpräsidentin vor. Nachdem aus dem Saal keine Spontanbewerbung erfolgt, wird Andrea Flury einstimmig mit grossem Applaus gewählt – als erste Frau an der Spitze von Akkordeon Schweiz. Agnes Neeser und Claudia Stutz, Präsidentin des Reg. AO Peter Frey Reinach, überreichen Andrea Flury Orchideen resp. eine Rose und einen Gutschein zum Jahreskonzert des Reg. AO Peter Frey Reinach vom 25. Mai 2019.

c) Vizepräsident

Gemäss Statuten Art. 23 wird das Amt des Vizepräsidenten durch einen amtierenden Ressortchef – mit Ausnahme des Chefs Ressort Finanzen – ausgeübt. Der Zentralvorstand hat Markus Jordi als Vizepräsidenten nominiert. Nachdem aus dem Saal keine Spontanbewerbung erfolgt, wird Markus Jordi einstimmig mit grossem Applaus gewählt.

d) Ressortchef Kommunikation

Die frisch gewählte Zentralpräsidentin Andrea Flury stellt sich für eine Wiederwahl als Ressortchefin Kommunikation zur Verfügung. Die primäre Aufgabe in diesem Ressort ist die Erstellung der Verbandszeitschrift «Akkordeon *INFO*». Nachdem aus dem Saal keine Spontanbewerbung erfolgt, wird Andrea Flury einstimmig mit grossem Applaus wiedergewählt.

e) Obmann der Geschäftsprüfungskommission

Der amtierende Obmann der Geschäftsprüfungskommission, René Homberger, stellt

sich zur Wiederwahl und wird mit grossem Applaus in seinem Amt bestätigt.

f) Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Aus der Geschäftsprüfungskommission scheidet die Region Zentralschweiz aus, gewählt sind der ZKHMV sowie die Region Nordwestschweiz. Als Ersatz wird der OAMV gewählt.

9. Swiss Accordion Association SAA

Markus Jordi berichtet allgemein zur SAA. Der Vorstand setzt sich für das Vereinsjahr 2019 wie folgt zusammen: Denis Etienne (Präsident, bisher, Ersatz Rolf Rindlisbacher), Yvonne Glur (Vizepräsidentin, bisher, Ersatz Denis Etienne), Jacques Zuber (Kassier, bisher), Markus Jordi (Aktuar, bisher), Lionel Chapuis (Beisitz, bisher), Andrea Flury (Beisitz, neu). Die Schwerpunkte der Vereinstätigkeit sind: (i) «Umbau» der SAA zum neuen Dachverband; (ii) Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur BAK; (iii) Finanzielle Projektunterstützung; (iv) EAMF 2021/2024; (v) Confédération Internationale des Accordéonistes CIA. Sämtliche seit Januar 2016 in der Akkordeon *INFO* erschienenen Artikel zur SAA sind online archiviert. Die SAA ist Mitglied bei verschiedenen Organisationen und tauscht sich regelmässig mit anderen Laienmusikverbänden aus. In der Jahresrechnung 2018 ist ein Verlust von CHF 1'836.– ausgewiesen; das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2018 CHF 6'575.86.

Die wichtigsten Eckpunkte – aus Sicht der Teilnehmenden – des Fest- und Wettspielreglements 2019 der SAA (bisher Akkordeon Schweiz) werden von Markus Jordi vorgestellt. Das Reglement ist für das EAMF Bulle 2021 gültig und steht im Internet unter www.akkordeonschweiz.ch/saa zum Download bereit. «Externe» (Gäste) profitieren nicht mehr vom «Verbandstarif»; die Gruppen Schwyzerörgeler fallen weg; als Referenz gelten nur noch die Einstufungslisten des DHV Deutscher Harmonika-Verband (bisher DHV und Akkordeon Schweiz) – Unklarheiten zur Einstufung des Wahlstücks werden durch die Musikkommission geklärt; die Beurteilungskriterien wurden leicht angepasst; nach Beendigung des Vortrags erfolgt eine mündliche Orientierung und neu eine Beratung durch ein Mitglied der Jury; ein schriftlicher Bericht wird neu nur noch optional zur Punktwertung abgefasst. Fragen zum Fest- und Wettspielreglement nimmt Markus Jordi entgegen.

Yvonne Glur berichtet zum Projekt «accordeon.ch». Sie stellt die Mitglieder der Projektgruppe kurz vor: Marianne Roth (SALV), Yolanda Schibli Zimmermann (IG Akkordeon), Denis Etienne (ARMA), Yvonne Glur (Akkordeon Schweiz); die Gruppe wird von Hector Herzig (HERZKA) beraten. Aufgrund bisheriger Umfragen in den Unterverbänden befürwortet eine klare Mehrheit den Grundsatz des Projektes sowie die Leitsätze des neuen Dachverbands. Dies gilt auch für den Beitritt zu accordeon.ch und zur Auflösung von Unterverbänden. Die IG Akkordeon und der SALV haben an ihren Generalversammlungen einstimmig für ein «GO accordeon.ch» votiert. In den Ausführungsbestimmungen zu den Statuten von accordeon.ch ist u.a. die Stimmkraft definiert. Ein Vergleich mit anderen Laienmusikverbänden zeigt, dass nur bei Anwesenheit gestimmt werden kann – eine Stimmrechtsvertretung existiert nicht. Aufgrund der Rückmeldungen wird die Projektgruppe die Statuten und Ausführungsbestimmungen in einer 3. Version zur Vernehmlassung vorlegen. Mit dem Aufruf «die Regionen sind Sie» und einem Vergleich zwischen Projekt und Bild im Rahmen leitet Yvonne Glur zum Traktandum «Anträge» über.

10. Anträge

Andrea Flury erwähnt, dass die Mitglieder gemäss Art. 28 der Statuten 3 Wochen vor der DV über alle Anträge zu orientieren sind. Die Anträge des Zentralvorstandes wurden jedoch erst am 13. März per eMail zugestellt. Zudem wurden nur die Sektionsverantwortlichen, die Unterverbandspräsident/innen und die Mitglieder des Zentralvorstands angeschrieben; die Ehrenmitglieder gingen vergessen. Andrea bittet die Delegierten, diesen Fauxpas zu entschuldigen und die Anträge des Zentralvorstands zu behandeln. Dies wird einstimmig gutgeheissen.

Von Seiten der Mitglieder wurden keine Anträge eingereicht. Der Zentralvorstand hat zwei Anträge unterbreitet:

Antrag 1: Grundsätzliche Zustimmung zu accordeon.ch

«Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung, dass die Swiss Accordion Association SAA die Umsetzungsarbeiten im Sinne der Unterlagen, die Ihr anlässlich der regionalen Unterverbands-Delegiertenversammlungen 2019 erhalten habt und unter www.akkordeon-schweiz.ch/saa findet, in die Wege leitet,

mit dem Ziel der Lancierung von accordeon.ch am 29. März 2020.» Alt Zentralpräsident Urs Weber ergreift das Wort und blickt zurück auf das Eidgenössische 1996 in Nyon, wo zusammen mit Frédy Guignard erste Gespräche über eine Fusion der beiden Akkordeon-Orchesternverbände geführt wurden. Er wünscht sich für den neuen Dachverband die Bezeichnung «Akkordeon Schweiz – Accordéon Suisse - Fisarmonica Svizzera – Accordeon Svizra», so wie es auch auf der 2016 in Disentis geweihten Verbandsfahne steht. Yvonne Glur entgegnet, dass der neue Dachverband für eine neue Idee steht, nicht nur den Orchestern offensteht und somit auch neu bezeichnet werden soll. Mit 16 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen wird der Antrag angenommen.

Antrag 2: Auflösung von Akkordeon Schweiz

«Der Zentralvorstand beantragt die Auflösung von Akkordeon Schweiz nach erfolgter Lancierung von accordeon.ch und anlässlich einer ausserordentlichen DV (voraussichtlich am 29. März 2020, nachmittags). Mit einem «Ja» wird der Zentralvorstand beauftragt, die nötigen Arbeiten umgehend aufzunehmen. Zum Antrag meldet sich niemand der Anwesenden zu Wort. Mit 8 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen wird der Antrag angenommen.

11. Kurswesen Akkordeon Schweiz

Als Ressortchefin Weiterbildung/Schulung führt Yvonne Glur durch das Traktandum.

Sie begrüsst Hannes Fankhauser, Geschäftsführer des Schweizer Jugendmusikfestes, welches am 21./22. September 2019 in Burgdorf stattfindet – erstmals mit Beteiligung von Streichern und Akkordeonisten. Er seinerseits überbringt die Grüsse von OK-Präsidentin und Nationalrätin Christa Markwalder und berichtet zum Stand der Anmeldungen – aktuell sind u.a. 5 Akkordeon-Formationen mit dabei. Hannes Fankhauser zeigt mit Bildern die verschiedenen Wettspiellokale. Zu #burgdorf 19 sind insgesamt 4'400 Aktive gemeldet – mit 3'900 Übernachtungen. Zugunsten der beteiligten Akkordeon-Formationen hat Yvonne Glur die Crowdfunding-Kampagne «akkordeon am #burgdorf19» bei www.wemakeit.com aufgesetzt – mit Start am DV-Sonntag um 10 Uhr und Laufdauer von 45 Tagen.

Die nächsten Akkordeon Tage Sursee finden vom 24. bis 26. Januar 2020 in Sursee statt. Wie gehabt sind Orchesterkurse und ein Kurs für Barock & Klassikinterpretation im Programm. Hinzu kommen ein Kammermusik-Kurs für Erwachsene und ein Jodelbegleitkurs für Akkordeonisten. Um für die Kurse in «Vereinsführung» (Social Media; Fundraising, etc.) das richtige Format anbieten zu können, hat Yvonne Glur eine Umfrage gestartet. Mit gleichem Flyer wird ein Pilotprojekt für Wiedereinsteiger angeboten. Yvonne erwartet zu beiden Umfragen gerne Rückmeldungen bis zum 20. April 2019. Das Abendprogramm ist der «Liedbegleitung» gewidmet: Nadja Räss (Jodel) und Markus Flückiger (Begleitung) haben zugesagt.

Das Jugend Akkordeon Orchester JAO wurde als Verein im Januar 2019 gegründet. Yvonne Glur ist musikalische Leiterin, Cornelia Haverkamp ist Aktuarin. Der Verein JAO ist nicht Mitglied bei Akkordeon Schweiz, beabsichtigt jedoch, dem neuen Dachverband beizutreten. Geplant sind Auftritte am Schweizerischen Akkordeon Wettbewerb SAW am 5. Mai in Prilly, am World Music Festival 2019 in Innsbruck und am Schweizer Jugendmusikfest #burgdorf19. Alexandra Weiler, Mitglied beim JAO, wird kurz von Yvonne Glur interviewt. Für Alexandra Weiler ist der Austausch unter Gleichaltrigen/Gleichgesinnten sehr wichtig. Sie schätzt die andere Art der Förderung im Orchester. Konkrete Vorstellungen zum JAO hatte sie keine, hat nur «einfach mega Spass».

Das Programm Jugend und Musik (J+M) hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche zur musikalischen Aktivität zu führen und damit ihre Entwicklung und Entfaltung unter pädagogischen, sozialen und kulturellen Gesichtspunkten ganzheitlich zu fördern. Es steht für die Breitenförderung von Kindern und Jugendlichen und ist ein Programm des Bundes. Für angehende J+M Akkordeon Leiter/innen findet am 10. August 2019 in Zofingen eine Impuls Veranstaltung statt. Flyer wurden von Yvonne Glur aufgelegt. Ruedi Marty dankt Hector Herzig für seine Initiative und sein Engagement für das Programm Jugend und Musik – die Anwesenden applaudieren.

Bereits zum 13. Mal findet 2019 das World Music Festival statt, dieses Mal vom 30. Mai – 2. Juni wiederum in Innsbruck. Angemeldet sind 185 Formationen aus 11 Ländern, darunter 17 Formationen aus der Schweiz. Die 14. Austragung folgt an Aufahrt 2022.

12. Budget 2019

Ein Grob-Budget mit Stand 13. Januar 2019 wurde in der Januar-Ausgabe der Akkordeon *INFO* und auf der Homepage veröffentlicht. Ursula Kopp präsentiert das definitive Budget 2019 mit einem prognostizierten Verlust von CHF 6'990.–.

Unter «Beiträge» sind CHF 500.– à fonds perdu für das Projekt «Das JAO geht nach Innsbruck» sowie maximal CHF 400.– für das Bachelor-Projekt von Gwendolyn Waber budgetiert. Beide Beträge werden dem Jugendfonds entnommen. Yolanda Schibli Zimmermann ist erstaunt, dass ein Bachelor-Projekt eines Nichtmitglieds durch Akkordeon Schweiz mitfinanziert wird. Gemäss Yvonne Glur hat sich Gwendolyn Waber persönlich in der Vergangenheit verschiedentlich und intensiv in der Akkordeon Jugend-/Nachwuchsarbeit eingesetzt (Musiklager, etc.). Die Unterstützung ist aus Sicht des Zentralvorstands damit gerechtfertigt.

In der Position «Sponsoring» ist eine Defizitgarantie von CHF 500.– für den Schweizer Akkordeon Wettbewerb in Prilly budgetiert. Unter «Projekte» sind CHF 1'000.– für allfällige Rechtsberatungen bei der Auflösung von Akkordeon Schweiz berücksichtigt. Unter Schulung/Ausbildung sind die effektiven Aufwände und Erträge der Akkordeon Tage Sursee ausgewiesen. Die aus dem Volkskulturfonds von Pro Helvetia zugesagten CHF 2'000.– sind hier noch nicht berücksichtigt. Nach Vorlage der entsprechenden Abrechnung durch Ursula Kopp wird die IG Volkskultur namens von Pro Helvetia den Betrag überweisen. Die «Inserate» von CHF 10'000.– entsprechen dem IST 2018. Andrea Flury ergänzt, dass Sektionen mit Vereinsjubiläen ab 50 Jahren nur einen finanziellen Zustupf erhalten, wenn sie dem Zentralvorstand eine Einladung zur Jubiläumsveranstaltung zustellen. Das Budget 2019 wird einstimmig angenommen.

13. Festsetzung des Jahresbeitrages der Mitglieder für 2020

Die aktuellen Beiträge und Gebühren sollen nicht verändert werden. D.h.: Mitgliederbeitrag von CHF 10.–, Absenzgebühr gemäss Artikel 26 der Verbandsstatuten: CHF 100.– pro Sektion; Beitrag Freunde und Gönner Akkordeon *INFO*: CHF 50.– /Einzelabonnement: CHF 25.–, SUISA-Gebühr von CHF 3.85 für Jugendliche (unter 18

Jahre) resp. CHF 6.60 für Erwachsene (beide Beträge inkl. 2.5% MwSt). Die Beiträge und Gebühren werden einstimmig angenommen.

14. Ehrungen

Das Goldabzeichen von Akkordeon Schweiz für **40 Jahre Mitgliedschaft** darf überreicht werden an: Esther Albrecht, AO Dielsdorf und Umgebung; Daniel Bannwart, AO Ebikon; Ivan Bedenikovic, AO Dielsdorf und Umgebung; Otilia Bischof, AO Waldkirch-Häggenschwil; Elisabeth Bühler, AO Dielsdorf und Umgebung; Markus Fluck, AO Winterthur; Andrea Flury, HC «Stadt Zürich»; Beatrice Franchini, HO Steffisburg; Silvia Frehner, AO Dielsdorf und Umgebung; Giuliana Frommelt, HC Schaan; Moreno Gazzetta, HC Zürich-Albisrieden; Iris Gfeller, HC Munot-Schaffhausen; Marlies Häberlin, AO Wil; Rita Hitz, HC Berg; Edy Hofmann, HC Elsau; Markus Jordi, VWH Winterthur; Margrith Klantschnik, AO Rüti; Gaby Merkofer-Rohrer, AO Frick; Eveline Müller, HC Biberist; Monika Niederberger, VHO Luzern; Tury Nyffeler, HC «Stadt Zürich»; Evelyne Oertel-Graf, VWH Winterthur; Sonja Renggli, AO Reussbühl-Emmenbrücke; Barbara Richner, VHS Küttigen; Denise Rösch, HC Döttingen; Ruedi Rüegg, HO Kloten; Bruno Ruess, HC Zürich-Albisrieden; Tony Salzmann, HO Kirchberg; Urs Schneebeli, AO Bezirk Affoltern; Roman Schnell, AO Wil; Monica Schumacher, AO Waldkirch-Häggenschwil; Christina Schüpbach, HC Biberist; Brigitte Siegenthaler, AO Oberentfelden/Schöftland; Gertrud Sprenger, AO Herisau; Ruth Tischhauser, HK Aarau; Jean Villard, AO Thun; Heidi Weber, HC Zürich-Albisrieden; Marianne Weibel-Gehring, HC Elsau.

Die Urkunde für **50 Jahre Mitgliedschaft** darf überreicht werden an: Markus Erni, VWH Winterthur; Rosmarie Eschmann; AO Schaffhausen; Anita Gysi, HK Aarau; Elvira Huwiler, AO Waldkirch-Häggenschwil; Edith Käufeler, HC Regensdorf und Umgebung; Ursula Keller, HO Kloten; Albert Meyer, AO Reussbühl-Emmenbrücke; Erika Müller-Süsstrunk, AO Wil; Frank Nausser, HO Solothurn; Erna Niedermann, HC Degersheim; Ruedi Rüegg, HO Kloten; Roland Schädler, AO Schaffhausen; Brigitt Schnyder, AO Wädenswil; Jeannette Sieber, AO Wil; Iris Sigg, AO Schaffhausen; Silvia Spring, AS Lyss; Susi Thalman, VWH Winterthur; Lisbeth Treier, AO Frick; Ernst Waner, AO Schaffhausen; Heidi Weber, HC Zürich-Albisrieden; Leo Zahner, AO Dielsdorf und Umgebung.

Ein herzliches Dankeschön für langjährige Treue gilt den von den Sektionen gemeldeten Aktiven:

60 Jahre: Willi Gretler, HC Munot Schaffhausen; Vreni Schuppisser, HC Elsau; Edith Mettler, AO Schaffhausen; Ueli Schäli, HK Aarau; Edith Leu, AO Dielsdorf und Umgebung; Daniel Hänzeler, AO Dielsdorf und Umgebung.

65 Jahre: Ursula Rösch, AO Oberentfelden/Schöftland

70 Jahre: Nora Feller, HC Zürich-Albisrieden; Heidi Hottarek, AO Rüslikon, Thalwil, Oberrieden; Ruth Scheitlin, AO Rüti.

Sie erhalten alle kostenlos die Bankettkarte zur heutigen DV und sind zum Apéro der Geehrten eingeladen.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Zentralvorstand wird Agnes Neeser unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt und mit einer Weinkaraffe beschenkt. Sie führt seit 2003 die Protokolle der Unterverbands- und Zentralvorstandssitzungen, vertritt Akkordeon Schweiz nach aussen, organisiert die Delegiertenversammlungen und vieles mehr. Herzlich willkommen, liebe Agnes, im Kreise der Ehrenmitglieder.

Zum Schluss dankt Andrea Flury, im Namen von Akkordeon Schweiz, dem zurückgetretenen Unterverbandspräsidenten der Region Mittelland, Peter Studer, herzlich für seinen Einsatz für Akkordeon Schweiz und für seine Region.

15. Festsetzung des Tagungsortes der DV 2020

Die DV findet am 29. März 2020 in Bulle statt – dem Austragungsort des Eidg. Akkordeon-Musikfestes 2021. Die Durchführung durch die ARMA wird einstimmig bestätigt.

16. Informationen zum 18. Eidg. Akkordeon-Musikfest 2021

Nicolas Wyssmueller, OK-Präsident, berichtet zum 18. Eidgenössischen Akkordeon-Musikfest in Bulle FR. Es findet vom 20. bis 23. Mai 2021 (Pfingsten). Die veranstaltenden Vereine sind: «La Coccinelle» aus Marsens-Vuippens, «Le Club des Accordéonistes de la Ville de Bulle» und «L'Echo des Roches» aus La Roche. Das Programm in Kürze: Sponsorenessen am Donnerstagabend, offizielle Festeröffnung und Unterhaltung am Freitagabend, Wettspiele und Gala-Vorführung am Samstag, Wettspiele, offizielles Essen und Prädikats-

verleihung am Sonntag. Abschliessend stellt uns Nicolas Wyssmueller Bulle und La Gruyère, das Land der Traditionen, der Emotionen und der Musik, vor. Bulle zählt über 23'000 Einwohner und ist landesweit die Gemeinde mit dem grössten Bevölkerungswachstum.

17. Vergabe des 19. Eidg. Akkordeon-Musikfestes 2024 an einen Unterverband

Turnusgemäss wird der Unterverband Akkordeon Schweiz Region Zentralschweiz für die Organisation und Durchführung des 19. EAMF 2024 vorgeschlagen. Der ASRZ wird einstimmig gewählt.

18. Verschiedenes

Denis Etienne, Präsident der SAA und der ARMA, berichtet zur ARMA. Die Verbandsnachrichten werden unter www.journal-arma.ch publiziert; u.a. werden Berichte aus der Akkordeon *INFO* übernommen und übersetzt. Durch den Verzicht auf eine gedruckte Version konnten die Kosten um CHF 6'000.– reduziert werden. Am 5. Mai (bisher 4./5. Mai) findet der SAW Schweizer Akkordeon Wettbewerb in Prilly VD statt. Von 08.00 bis 16.00 Uhr sind die Vorträge geplant; um 16.30 Uhr konzertiert das JAO Jugend Akkordeon Orchester und um 17.00 Uhr folgt die Preisverleihung. Die ARMA ist mit einer eigenen Seite auf Facebook präsent, ebenso auf der Seite von RTS Pop Suisse. Denis Etienne unterstreicht die gute Zusammenarbeit mit Akkordeon Schweiz und freut sich auf die gemeinsame Zukunft unter dem neuen Dachverband. Er bedauert, dass nur wenige Romand(e)s an den Akkordeon Tagen Sursee teilnehmen.

Marianne Roth, Vorstandsmitglied beim Schweizer Akkordeon-Lehrer Verband überbringt herzliche Grüsse von ihrem Verband. Sie freut sich über die gute Zusammenarbeit und dankt den Anwesenden für das «GO» zu accordeon.ch.

«Natürlich kümmere ich mich um die Zukunft. Ich habe vor, den Rest meines Lebens darin zu verbringen.» Mit diesem Zitat von Mark Twain begrüsst Yolanda Schibli Zimmermann, die Präsidentin der IG Akkordeon, die Anwesenden. Sie bedankt sich im Namen der IG Akkordeon für das «GO» zu accordeon.ch. Mit Herzblut, Mut und Respekt können die anstehenden Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden. Loslassen und aufbrechen alter Struk-

turen sind ihr wichtig. So wird *accordeon.ch* attraktiv für alle Seiten, auch für neue Mitglieder.

Peter Frey ist unser Vertreter bei der European Accordion Federation. Er überbringt die Grüsse der EAF und erwähnt, dass Akkordeon Schweiz zu einem der best strukturierten Verbände in Europa gehört. Die Zukunft der Akkordeon Szene Schweiz liegt Peter Frey sehr am Herzen. Er schliesst mit dem Aufruf «hebed Sorg» zum bisher Erreichten.

Ruedi Marty vertritt unsere Interessen bei der CIA Confédération Internationale des Accordéonistes. In naher Zukunft sind zwei Anlässe in der Schweiz geplant. Einerseits findet anfangs März 2021 der Winterkongress der CIA in Basel statt – mit Konzert des AO Basel-Allschwil und dem AO Grenzach. 25 Jahre nach der Austragung hier in Reinach AG wird der jährlich stattfindende Coupe Mondiale wieder in der Schweiz durchgeführt, vom 4. bis 9. Oktober 2022 in Zofingen. Als Aufführungsorte sind der Stadtsaal und die Stadtkirche vorgesehen. An zwei Abenden werden ausgewählte Akkordeon Orchester Projekte aufführen (Eingabe Projektdokumentation im Januar 2021). Ruedi Marty wünscht sich die Teilnahme möglichst vieler Studierender der

hiesigen Musikhochschulen und finanziert persönlich auch gleich die Startgebühren für sie.

Die frisch gewählte Zentralpräsidentin Andrea Flury bedankt sich bei den Organisatoren und allen Helferinnen und Helfern der diesjährigen DV sowie den verschiedenen Sponsoren: Gemeinde Reinach AG (Saal und Apéro), Valiant Bank AG (Kugelschreiber und Schreibblöcke), Hohner-Sonor AG (Bändel, Kleber), Wynentaler Blatt (Vorbericht zur DV).

Andrea Flury wünscht allen einen guten Appetit beim Mittagessen, viel Vergnügen beim anschliessenden Konzert des Reg. AO Peter Frey Reinach, eine gute Heimkehr nach der Versammlung zu ihren Familien, «viel Gfreuts» und weiterhin viel Freude am Musizieren mit dem Akkordeon.

Vizepräsident Markus Jordi dankt Andrea Flury für die ausgezeichnet geführte Delegiertenversammlung.

Andrea Flury schliesst die 93. Delegiertenversammlung um 12.30 Uhr.

Winterthur/Zürich, 15. April 2019

Markus Jordi, Protokollführer

Andrea Flury, Zentralpräsidentin

Aus der Vorstandsecke

◆ Auflösung des Unterverbandes «Region Zentralschweiz»

Per Ende September 2019 wird sich der Unterverband «Region Zentralschweiz» auflösen. Dieser Entschluss musste leider gefasst werden, da sich keine Personen für die Vorstandstätigkeit in dieser Region finden liessen.

Die betroffenen Vereine in dieser Region werden direkt Akkordeon Schweiz zuge-

ordnet. Markus Jordi, Ressort «Projekte/Prozesse», wird als Ansprechperson amten.

An dieser Stelle danken wir dem aktuellen Vorstand unter der Leitung von Christian Besmer für ihre Arbeit für das Akkordeon in der Zentralschweiz.